

Der Oberleutnant Jond August, der Aßistenzarzt Dr. Stokowski, der Zahnarzthelfer Dr. Jahnä, die Unteroffiziere Ehrhardt, Lusat, Schiele, der Sanitätssergeant Stroh und der Sanitätsunteroffizier Zwowski haben die Austreibung bew. Wiederanreise in das Schutzgebiet am 24. Oktober d. Jä. von Genua aus angetreten. Der Feldwebel Hammermeister hat die Wiederanreise in das Schutzgebiet am 23. Oktober d. Jä. von Hamburg aus angetreten.

Der Unteroffizier Heindl ist mit Heimaturlaub am 15. Oktober d. Jä. in Neapel angekommen.

**Kamerun.**

Dem Äußer Dr. Jahn. Schand zu Schweinsberg ist die Leitung des Bezirksamts Victoria in Kamerun übertragen worden.

Der Äußer Dorbrüg hat die Leitung des Bezirksamts Kribi in Kamerun wieder übernommen.

Der Zollbeamte Heielling hat die Austreibung nach Kamerun angetreten.

Der Stationsleiter Polenz, der Materialienverwalter Siegert, der Eisenbahnerpeditor Hahn und der Zenn Sonthheim sind in Kamerun eingetroffen.

Der Sekretär Fiedel hat das Schutzgebiet mit Heimaturlaub verlassen.

Der Feldwebel Berrau und der Sergeant Maier sind am 14. Oktober d. Jä. in Hamburg mit Heimaturlaub eingetroffen.

**Togo.**

Der Sergeant Kenna hat das Schutzgebiet mit Heimaturlaub verlassen.

Der Inspektor Bauer und der Schloßer Köber haben die Austreibung nach Togo angetreten.

**Südwestafrika.**

Der ehemalige Feldwebel Heide ist in Deutsch-Südwestafrika eingetroffen und der Hauptreparaturmeister Karibib zur Ausbildung übergeben worden.

Der Bezirksfeldwebel Bornschein, der Lokomotivbeizler Hartmann und die Schloßer Hollberg, Schreier, Rehmer, Dumstall, Kienthal, Hagen und Hörner haben die Austreibung nach Deutsch-Südwestafrika angetreten.

Der Leutnant v. Ehrlich, der überzählige Sergeant Hülsmann, der Sanitätsunteroffizier Schwart, die überzähligen Gefreiten Becker und Blod, der Reiter Bießing, Breißner und Schuchardt sind am 14. Oktober d. Jä. in Hamburg mit Heimaturlaub bzw. zur Entlassung eingetroffen.

Die Leutnants Jahn und Jahn v. Hirschberg haben am 22. Oktober d. Jä. von Hamburg aus die Austreibung in das Schutzgebiet angetreten.

**Sen-Guinea.**

Der Landmesser Bernide ist in Deutsch-Sen-Guinea eingetroffen.

**Samoa.**

Die Verwaltung des Postamts in Apia ist am 16. August d. Jä. von dem Oberpostinspektoren Beck auf den Postinspektoren Traub übergegangen und Banke an demselben Tage in den Dienst des königlichen Gouvernements eingetreten.

**Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.**

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder theilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

**Deutsch-Ostafrika.**

**Wissenschaftliche Sammlungen.**

Der Bezirksamtssekretär und Oberleutnant der Landwehr-Infanterie Fritz Langheld in Mochorro sendte der zoologischen Sammlung des königlichen Museums für Naturkunde in Berlin:

2 Nledermäuse in Alkohol, 3 Schlangen, 3 Frösche, 22 Käfer in Spiritus, 2 Orthopteren, etwa 60 Spinnen und 3 Myriapoden.

Die Konservierung der Thiere war gut. Unter den Säugethieren ist durch diese Sendung für Mochorro das Vorkommen des Zwergflughundes Epomophorus minor Dobs. festgestellt. Auch unter

den Käfern befinden sich einige Arten, die zum ersten Male aus Deutsch-Ostafrika hierhergekommen sind ebenso waren unter den Spinnen theilweise sehr brauchbare Stücke. Die ganze Sammlung bildet eine dankenswerthe Bereicherung des zoologischen Museums.

\* \* \*

Der Stabsarzt Dr. Eggel in Buloba hat die gleiche Sammlung folgende Gegenstände überwiesen:

34 Säugethiere in Alkohol, 5 Säugethierfelle mit Schädeln, 44 Vogelhälften, 70 Reptilien und Amphibien, 74 Lepidopteren, 2 Fische mit Käfern in Spiritus, 1 Hymenoptere, 2 Rhynchoten, 1 Skorpion und 2 Würmer.



Die Konservirung der Thiere war sehr gut. Unter den Säugethieren sind sechs Arten, die für das Museum neu und erst vor ganz kurzer Zeit beschrieben worden sind und bisher nur in den Original-Exemplaren bekannt waren. Besonders reichhaltig ist die Sammlung an seltenen Mäusen. Zum ersten Male ist ein vollständiges Exemplar des Weißwangens-Otter aus Central-Afrika in das Museum gelangt. Von großem Interesse ist auch der Nachweis, daß in Npororo und Ruhanda fast dieselbe Fauna wie bei Bukoba und in Sübuganda vorherrscht. Von den Vögeln ist eine Anzahl von Arten in zoogeographischer Hinsicht von Wichtigkeit; am wertvollsten für das Museum ist das bisher noch nicht vertretene Jugendkleid eines Reiher, *Ardea melanocophala*. Unter den Reptilien und Amphibien waren die Laubfrösche, mehrere Eidechsen und besonders zwei grüne

Baumvipern sehr interessant. Die Schmetterlinge enthielten einen erst in zwei Exemplaren im Museum vorhandenen Papilio der Hesperusgruppe. Auch die Käfer waren, da sie aus einer noch wenig bekannten Fauna stammen, willkommen, desgleichen die übrigen Insekten und die Würmer.

### Kamerun.

#### Expedition des Oberleutnants Dominik.

Nach einer aus Buša eingetroffenen telegraphischen Meldung des Kaiserlichen Gouverneurs von Kamerun hat die Expedition des Oberleutnants Dominik am 12. Oktober d. J. den Marsch in das Innere angetreten.

## Statistik der Waaren-Einfuhr und -Ausfuhr des Kamerungebietes im Jahre 1899.

### a. Einfuhr in das Kamerungebiet.

Waarengattung	Einfuhr 1899		Werth der Einfuhr 1898 Mk.	Zunahme der Einfuhr 1899 Mk.	Abnahme gegen die 1898 Mk.
	Menge	Werth Mk.			
Feuerwaffen . . . . .	25 510 St.	372 050	71 486	300 564	—
	Liter				
Rum, Genever und Spiritus bis einschl. 49 pCt. Tralles	1 039 656	620 364	1 116 926	—	469 562
Rum, Genever und Spiritus über 49 pCt. Tralles . . .	10 188	10 902	12 855	—	1 953
Liköre in Gebinden . . . . .	6 881	5 172	12 523	—	7 351
Liköre in Flaschen . . . . .	31 053	58 597	92 275	—	33 678
Bier . . . . .	216 709	153 978	138 669	15 309	—
Mineralwasser . . . . .	88 133	55 511	54 967	544	—
Petroleum und Benzin . . . . .	175 309	78 628	31 198	47 430	—
Wein und Schaumwein . . . . .	52 295	87 687	117 891	—	30 204
	kg				
Pulver . . . . .	452 003	458 098	166 361	291 737	—
Tabak . . . . .	192 290	333 062	376 877	—	43 815
Salz . . . . .	4 164 807	436 338	511 923	—	75 585
Weis . . . . .	1 604 699	361 546	245 051	116 495	—
Gewebe . . . . .	693 711	2 804 395	2 379 735	424 660	—
Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	10 008	11 178	2 347	8 831	—
Wlei und Wleiwaaren . . . . .	12 103	12 131	9 386	2 745	—
Drogen, Apotheker und Farbwaaren . . . . .	37 239	82 516	100 799	—	18 283
Cigarren und Cigaretten . . . . .	3 164	28 980	33 575	—	4 595
Eisen, Eisenwaaren und Weisblech . . . . .	1 224 364	890 819	706 090	184 729	—
Erden, Kalk, Cement und Dachpappe . . . . .	1 033 706	115 976	115 765	211	—
Flachs, Werg, Twist und Spinnstoffe . . . . .	10 589	25 263	7 794	17 469	—
Bares Geld . . . . .	—	394 016	341 425	52 591	—
Getreide, Kartoffeln und Zwiebeln . . . . .	70 020	27 376	16 568	10 808	—
Glas und Glaswaaren, Porzellan, Steingutwaaren . . . . .	167 544	242 153	138 048	104 105	—
Bau- u. Holzger . . . . .	2 264 321	990 857	275 901	714 956	—
Instrumente und Maschinen . . . . .	61 392	115 852	56 516	59 336	—
Gold- und Silberwaaren . . . . .	225	25 626	13 667	11 959	—
Kupfer- und Messingwaaren . . . . .	102 655	247 723	132 795	114 928	—
Kurzwaaren und Lampen . . . . .	40 407	79 730	22 661	57 069	—
Rautschul- und Guttaperchawaaren . . . . .	2 854	9 664	2 117	7 547	—

